



Medienkommentar

Unschuldige Zivilisten sterben in der Ostukraine

Im Osten der Ukraine herrscht Kriegszustand. Der neu gewählte ukrainische Präsident Petro Poroschenko, hatte vor seiner Wahl noch erklärt ...



Meine Damen und Herren

Im Osten der Ukraine herrscht Kriegszustand. Der neu gewählte ukrainische Präsident Petro Poroschenko, hatte vor seiner Wahl noch erklärt, der Dialog mit allen Parteien sei der einzige Weg zu bleibendem Frieden. Als erste Amtshandlung verstärkte er jedoch vorgestern den Einsatz der Armee gegen das eigene Volk. Die „Anti Terror Operation“ gegen die prorussischen Kräfte habe nun endlich richtig begonnen“, wurde er heute von Reuters zitiert. Unser Ukraine-Korrespondent berichtet:

„Am Montag, den 26. Mai kam es zu schweren Kämpfen um den Flughafen Donezk. Er wurde von Hubschraubern und Jets angegriffen. Die Kämpfe dauern noch an. Es kam auch zu sehr fragwürdigen Kämpfen in der Nähe des Ortes Wolnowacha, das liegt zwischen Donezk und Mariupol. Da wurde die Stellung der ukrainischen Armee von unbekanntem Elitekämpfern regelrecht zusammengeschossen. Die Kämpfer sind mit gepanzerten Kleinbussen, die für Geldtransporte eingesetzt werden, angerückt und eröffneten das Feuer. Es wurden zwischen 13 und 18 Mann getötet und viele schwer verletzt. Dann legten die unbekanntem Angreifer Abzeichen der prorussischen Bewegung an - für die Presse - und verschwanden. Gleich darauf wurde im ukrainischen Fernsehen berichtet, dass es die Prorussen auf Kassentransporter abgesehen haben aus denen dann angegriffen wird.“

Auch zahlreiche Zivilisten fielen der militärischen Offensive der Putschregierung in Kiew in den vergangenen Tagen zum Opfer:

Bei den bewaffneten Auseinandersetzungen in Donetsk wurden von der ukrainischen Armee auch zwei Transporter mit verwundeten prorussischen Selbstverteidigungs-Kräften unter Beschuss genommen, dabei gab es dutzende Tote.

Warum setzt die ukrainische Putschregierung nun nach der Präsidentschaftswahl statt des versprochenen Dialogs, auf die rücksichtslose Niederschlagung der Proteste im Osten des Landes? Wären Verhandlungen über mehr Selbstbestimmungsrechte der östlichen Regionen –wie von der prorussischen Seite gefordert- nicht sinnvoller?

In der Tat geht der Kampf in erster Linie um den Erhalt der Stellung der Oligarchen im Osten. Das sind Achmetow und Kolomojskij. Der erste kontrolliert Donezk, der Zweite Dnepropetrowsk. Ich hatte mit verschiedenen Menschen im Osten des Landes, in Sewerodonezk gesprochen. Sie sind in grosser Sorge, denn es wird auch in ihrer Stadt schon gekämpft.

In unseren Medien ist von den zahlreichen zivilen Opfern der aktuellen ukrainischen Offensive nichts zu vernehmen. Bitte verbreiten Sie diese Informationen, um den kriegstreibenden Kräften im Westen die Unterstützung des Volkes zu entziehen. Guten Abend.

von Autor

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=kGJ0NeUVGbl#t=14>
<https://twitter.com/RidusNews/status/470974951600959488/photo/1>
<http://www.youtube.com/watch?v=LjwN8xTKrPY#t=19>
<http://www.youtube.com/watch?v=yWr1xEepw#t=39>
https://twitter.com/n_tropeshko/status/470995520979492864/photo/1
<http://rt.com/news/161592-donetsk-truck-grenade-killed/>
<http://www.youtube.com/watch?v=A2nlZlbbncQ>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Poroschenko - www.kla.tv/Poroschenko

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.